



Presseinformation

Datum
23.03.2010

Die Oberfinanzdirektion Münster teilt mit:

Typisierungsaktion für Leukämiekranken in der Oberfinanzdirektion Münster

Wolfgang Emmerich
Leiter des Referats für
Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Telefon 0251 934 - 2157
Telefax 0251 934 - 1210

22 Menschen erkranken täglich an Leukämie. Die tückische Krankheit kann unabhängig vom Alter und vom Geschlecht jeden Menschen treffen.

Der Arbeitskreis Gesundheit der Oberfinanzdirektion Münster organisiert in Zusammenarbeit mit der Stefan-Morsch-Stiftung eine Typisierungsaktion am 21. April 2010. Während die Angehörigen der Finanzverwaltung morgens an der Aktion teilnehmen können, ist die Münsteraner Bevölkerung von 14 bis 18 Uhr eingeladen, sich für die Knochenmark- und Stammzellspenderdatei der Stefan-Morsch-Stiftung registrieren zu lassen. Die Aufnahme in die Datei ist ganz einfach: eine Einverständniserklärung ausfüllen und sich fünf Milliliter Blut entnehmen lassen – wenig Aufwand, mit dem man viel bewirken kann. Denn die Übertragung von Stammzellen, auch bekannt als Knochenmarkspende, ist für viele Patienten die einzige Hoffnung zu überleben.

Das am häufigsten angewandte Verfahren ist die Entnahme von Blutstammzellen. Der Spender erhält zur Vorbereitung über ca. vier Tage ein Medikament, das die Stammzellproduktion im Körper anregt. Bei der sogenannten „Apherese“ werden dann die Stammzellen aus dem Blut „herausgewaschen“. In einem ständigen Kreislauf wird das Blut des Spenders aus einer Armvene durch einen Zellseparator geleitet und über eine andere Vene zurückgeführt. Das Verfahren wird ambulant durchgeführt und dauert etwa vier Stunden. Die Knochenmarkspende hingegen wird stationär in einer Spezialklinik vorgenommen. Durch Punktion wird dem Beckenkamm Knochenmark entnommen, das sich innerhalb von 14 Tagen wieder vollständig nachbildet. Wichtig zu wissen ist, dass Knochenmark nichts mit Rückenmark gemeinsam hat.

Die Aktion am 21. April 2010 findet von 14 bis 18 Uhr im Eingangsbereich des Gebäudes der Oberfinanzdirektion, Andreas-Hofer-Straße 50, statt. Mitarbeiter der Stefan-Morsch-Stiftung werden dort durch Vorträge schon im Vorfeld für genügend Informationen sorgen. Registrieren lassen kann sich für die Spenderdatei der Stefan-Morsch-Stiftung jeder Mensch zwischen 18 und 50 Jahren, der sich in guter körperlicher Verfassung befindet. Es gibt aber auch Ausnahmen, die dem Schutz des Spenders oder dem Wohle des Patienten dienen. Unter anderem dürfen folgende Personen nicht aufgenommen werden: Personen, die weniger als 50 Kilogramm wiegen oder starkes Übergewicht haben, Personen, die zu den von der Bundesärztekammer festgelegten Risikogruppe gehören, Frauen, die mehr als zwei Schwangerschaften hatten, und Personen, die an Krebs erkrankt sind oder waren. Mehr Informationen zur Typisierung und Stammzellenspende gibt es im Internet unter www.stefan-morsch-stiftung.de oder www.ofd-muenster.de und über die Hotline der Stiftung: 0800 7667724.

Oberfinanzdirektion Münster
Andrea-Hofer-Straße 50
48145 Münster
Telefon 0251 934 - 2157
Telefax 0251 934 - 1210
www.ofd-muenster.de